

Pressemitteilung

Großer Upgrade-Auftrag für Demand Software Solutions:

NORDFOLIEN-Gruppe wechselt auf neue GENESIS4Web-Version inklusive Produktionsfeinplanung

Die NORDFOLIEN-Gruppe, internationaler Spezialist für hochwertige Industrie-Verpackungslösungen, steigt mit 135 Usern auf die neueste Version 2.11 ihrer gemieteten ERP-II-Software GENESIS4Web von Demand Software Solutions um. Auf Basis einer Multisite-Plattform nutzen die beiden Standorte in Deutschland (Steinfeld) und Polen dann erstmals auch das Produktionsplanungsmodul (PPO) von GENESIS4Web, das eine Feinplanung sämtlicher Ressourcen und Ebenen ermöglicht. Speziell erweitert wurden außerdem die Module für das Qualitäts- und das Kundenbeziehungsmanagement (CRM).



Landau, 26.07.2010 – Das integrierte Browser-ERP GENESIS4Web wird seit 2007 im Nordfolien-Verbund als Mietsoftware (ASP - Application Service Providing) genutzt. Es hatte ein Vorgängerprodukt von Hersteller Demand Software Solutions abgelöst, das seinerseits über 15 Jahre im Einsatz war. Jetzt erhielt das Landauer Softwarehaus den Auftrag zur Migration auf

die neueste Version 2.11. von GENESIS4Web, auf Basis einer einheitlichen Multisite-Plattform und mit erweiterten branchengerechten Funktionen.

„Mit der Multisite-Umgebung von GENESIS4Web können wir unser Intercompany-Geschäft spürbar beschleunigen und ersparen uns gleichzeitig die doppelte Erfassung und Buchung unserer Daten“, erklärt Axel Schwilp, Geschäftsführer der Steinfelder Nordfolien GmbH. „Durch die gemeinsame Datenbank verfügen wir jederzeit über sämtliche Daten für unsere Fertigungs- und Vertriebsstandorte in Deutschland und Polen. Auftragseingänge, Produktions- oder Lieferstati und sonstige Informationen - etwa über Mitarbeiter, Maschinen, Lagerbestände etc. - können wir standortunabhängig und in Echtzeit einsehen. Ein einheitliches Reporting schafft außerdem eine deutlich bessere Entscheidungsgrundlage und erleichtert uns die Prüfung und Analyse der Unternehmensdaten.“

Mit dem Upgrade erhält Nordfolien noch zusätzliche, teils speziell angepasste Funktionen in verschiedenen Bereichen: Zur besseren Produktionsplanung und -steuerung kommt künftig das neue Modul PPO (Produktion + Planung Optimierer) mit Nettobedarfsplanung, einer

Fertigungsauftragsverwaltung und integrierter Feinplanung inkl. grafischer Unterstützung der Ressourcenbelegung zum Einsatz. Es ermöglicht eine visuelle Darstellung der zu planenden Aufträge in Form von Gantt-Diagrammen. Ressourcen- bzw. Kapazitätsengpässe können anhand der Kostenstellenauslastung schon früh erkannt und notwendige Änderungen rechtzeitig veranlasst werden. Außerdem lassen sich im PPO-Modul die Prioritäten einzelner Aufträge flexibel ändern, und die Nutzer erhalten relevante Daten zu den einzelnen Produktionsanlagen und über den jeweiligen Status der Maschinen bzw. Maschinengruppen. Die Feinplanung kann direkt aus einer zuvor selektierten Anlage heraus gestartet werden.

Das schon zum Teil genutzte Qualitäts-Management-Modul wurde speziell für die Bedürfnisse der Folienindustrie erweitert. Es enthält nun sehr detaillierte Parameter für die branchentypischen Spezifikationen und Sachmerkmale, wie zum Beispiel verschiedene Foliendicken; Rollen-, Schlauch- oder Sackbreite; Schweißnahtlage; Seitenfaltenbreite; Perforation und Labyrinthlüftung oder Wickelbild; Riefen, Stippen bzw. Beschädigungen aber auch Druckbild-Qualität und -lage, Farbtreue und viele mehr. Diese Erweiterungen wurden in die verschiedenen Bereiche, zum Beispiel die Prüf- und Messmittelverwaltung, Prüfplanverwaltung sowie in die QM-Stammdatenverwaltung, integriert. Auch in den vielfältigen Auswertungsvarianten, ob tabellarisch oder grafisch, sind diese branchenspezifischen Ausprägungen nun darstellbar.

Im ebenfalls schon genutzten CRM-Modul können Daten halbautomatisch mit der Termin-, Aufgaben- bzw. Eventverwaltung von MS Outlook synchronisiert werden. Auch ein bidirektionaler Austausch ist möglich, wobei die User selbst festlegen können, welche der eingesetzten Applikationen das führende System sein soll. Die Migration wird im Herbst abgeschlossen sein. Geschäftsführer Axel Schwilp resümiert: „Unsere Produktionsabläufe werden mit der neuen GENESIS4Web-Version noch übersichtlicher und transparenter. Dadurch können wir die Arbeitsvorbereitung effizienter organisieren, so dass wir flexibler auf Änderungswünsche von Kunden reagieren können. Denn Schnelligkeit wird am Markt immer wichtiger.“

Zeichenzahl: 4.447 (inkl. Leerzeichen)

Profil NORDFOLIEN

Der Nordfolien-Unternehmensverbund entwickelt und produziert an den Standorten Steinfeld (Oldenburg) und Zdziesdowieze (Polen) flexible Industrieverpackungen aus modernstem Kunststoff von hoher Qualität und Belastbarkeit sowie innovative und maßgeschneiderte Verpackungslösungen. Viele Verpackungen, die heute zum Industriestandard gehören, wurden von NORDFOLIEN gemeinsam mit den Kunden und den heute rund 330 Mitarbeitern auf den



Weg gebracht. Über 40 Jahre Erfahrung im Umgang mit Industrieverpackungen machen NORDFOLIEN zum internationalen geschätzten Spezialisten. www.nordfolien.de

Über GENESIS4Web:

Das mehrfach ausgezeichnete GENESIS4Web ist eine vollständig webbasierte und funktionell durchgängige ERP-II-Software mit eigenem Rechnungswesen, leistungsfähigem CRM-Modul und integriertem Projektmanagement-Modul, mit dem sich Projekte nahtlos mit den Modulen Einkauf, Vertrieb oder Produktion verbinden lassen. Der hohe Leistungsumfang und die LAMP-Entwicklungsumgebung (Linux, Apache, MySQL und PHP) machen GENESIS4Web zu einer plattformunabhängigen Komplettlösung für den Mittelstand mit einem günstigen Preis-/Leistungs-Verhältnis.

Über Demand Software Solutions GmbH

Die Landauer Demand Software Solutions GmbH (DSS), gegründet 2004, ist Hersteller von ERP-II-Standardsoftware auf Basis modernster Technologien und kompetenter Dienstleister bei betriebswirtschaftlichen Softwareprojekten im Mittelstand. Mit der integrierten Komplettsoftware GENESIS4Web bietet DSS eines der modernsten und leistungsfähigsten Systeme am Markt, das dreimal in Folge mit dem Innovationspreis der Initiative Mittelstand ausgezeichnet wurde. 2010 kam mit STARTUP4Web eine Mietvariante für kleine und mittlere Unternehmen hinzu. Die erfahrenen, hoch qualifizierten Berater und Entwickler von Demand Software Solutions unterstützen die mittelständischen Kunden durch Organisationsberatung, Einführungsunterstützung, umfassende Schulungen und kundenspezifische Entwicklungen. Darüber hinaus bietet DSS bei Bedarf auch die benötigte Hardware an. Prozessnahe Dienstleistungen wie Software-as-a-Service (SaaS) oder Application Service Providing (ASP) runden das Angebot aus einer Hand ab. Mit den Hauptstandorten in 76829 Landau/Pfalz und 49439 Steinfeld/Oldenburger sowie dem Vertriebsbüro im mitteldeutschen 39393 Hötensleben/Börde bietet DSS deutschlandweit regionale Kundennähe.

Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung ein Belegexemplar zu.

Unternehmenskontakt

Demand Software Solutions GmbH
Frank Uhlemann
Marie-Curie-Straße 5a
D-76829 Landau
Tel: +49 (0) 6341- 592 - 0
Fax: +49 (0) 6341- 592 - 200
E-Mail: uhlemann@demandsoftware.de
Internet: www.demandsoftware.de

Pressekontakt

trendlux pr GmbH
Petra Spielmann
Oeverseestraße 10-12
D-22769 Hamburg
Tel. +49 (0) 40-800 80 990-0
Fax +49 (0) 40-800 80 990-99
E-Mail: ps@trendlux.de
Internet: www.trendlux.de